

STADT. RAUM. GESCHICHTE.

Wie gestalten wir einen demokratischen Erinnerungsraum?

26. Oktober 2022 | 18.00 Uhr
Städtische Nelson Mandela Berufsoberschule
Schleißheimer Str. 510 | 80933 München

Eintritt frei.



Der Umgang mit belasteten Denkmälern – aufgrund militaristischer Spuren, kolonialer Spuren, antidemokratischer Entstehungskontexte – steht spätestens seit der Black Lives Matter Bewegung in der öffentlichen Debatte. Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist bei wenigen Phänomenen wie diesem ein derart deutlicher Spiegel unserer gegenwärtigen Debatten. Die Landeshauptstadt München hat sich für eine aktive Auseinandersetzung mit der Stadt als Erinnerungsraum entschieden – gemeinsam mit der Münchner Zivilgesellschaft (<https://www.publicartmuenchen.de/projekte/past-statements/>). Beispielhaft zeigt sich in der bayerischen Metropole, wie eine demokratische Geschichtskultur aussehen kann – und was noch zu tun ist. Die Veranstaltung diskutiert den Umgang mit der Erinnerung an die koloniale Vergangenheit im Münchener Stadtraum mit Bürger*innen, Schüler*innen, Künstler*innen und Aktivist*innen. Gesellen Sie sich zu uns und diskutieren Sie mit!

„Eine Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur sowie Public Art München des Kulturreferats der Landeshauptstadt München. Informationen zum Gesamtprojekt „past statements“ finden Sie unter www.publicartmuenchen.de“

Livestream unter:

<https://www.youtube.com/user/DeutscheGesellschaft1>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Chantal Sohrwardy | Tel.: +49 (0)30 88 412 169

E-Mail: chantal.sohrwardy@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Veranstaltung findet unter zu dem Zeitpunkt vor Ort gültigen Covid-19-Infektionsschutzmaßnahmen statt.

Programm:

- 18:00 – 18:10 Uhr** **Begrüßung**
Anton Biebl
Kulturreferent Landeshauptstadt München
- 18:10 – 18:15 Uhr** **Einführung Sarah Bergh mit Dr. Sabine Schalm und Dr. Daniel Bürkner, Kulturreferat**
- 18:15 – 18:30 Uhr** **Vorstellung des Schulprojektes**
Hannah Neumayer und Schüler*innen der Nelson Mandela Berufsoberschule
- 18:45 – 20:00 Uhr** **Moderiertes Gespräch mit Schüler*innen und Bürger*innen**
Modupe Laja
EineWeltHaus München e. V.
Michaela Melián
Professorin für zeitbezogene Medien an der Hochschule für bildende Künste (HfbK) in Hamburg.
Yonas Endrias
Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V. und Leiter der Schwarzen Volkshochschule /Afrika Akademie Berlin

Moderation: Sarah Bergh

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Empfang.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages